

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 6. Mai 2025



Beim STADTRADELN teilnehmen und so viele Wege wie möglich klimafreundlich mit dem Rad zurücklegen und dabei Kilometer sammeln.

Foto: Dietmar Denger für REO

STADTRADELN 2025

Gemeinsam in die Pedale treten

- Die Kampagne STADTRADELN geht vom 17. Mai bis 6. Juni in die nächste Runde
- Radler und Teams können sich unter www.stadtradeln.de/landkreis-miesbach anmelden

Der Landkreis Miesbach ist auch in diesem Jahr wieder beim STADTRADELN dabei! Vom 17. Mai bis zum 6. Juni 2025 heißt es für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Vereine und Unternehmen: aufs Rad schwingen, Kilometer sammeln, und zur Mobilitätswende beitragen.

Bereits zum sechsten Mal beteiligt sich der Landkreis an der bundesweiten Aktion STADTRADELN unter dem Motto „Radeln für ein gutes Klima“. Ziel der dreiwöchigen Kampagne ist es, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder geradelte Kilometer und jede gefahrene Strecke zählen – für die eigene Gesundheit, das Klima und die Mobilitätswende im Oberland.

Dieses Jahr beteiligen sich zehn Gemeinden aktiv am STADTRADELN und gestalten die Aktion mit abwechslungsreichen Veranstaltungen vor Ort. So findet beispielsweise am 17. Mai in Gmund ein Radli-Flick-Kurs für Kinder statt und Holzkirchen lädt am 18. Mai zum Mobilitätstag ein. Darüber hinaus gibt

es geführte Mountainbike- und Rennrad-Touren sowie weitere Aktionen rund ums Fahrradfahren in der Region.

Digitale Unterstützung mit der STADTRADELN-App

Mit der kostenlosen STADTRADELN-App können Teilnehmende ihre gefahrenen Kilometer ganz einfach aufzeichnen. Die App trackt per GPS und schreibt die Strecken automatisch dem jeweiligen Team und der Kommune gut. Gleichzeitig werden die anonymisiert erfassten Daten wissenschaftlich ausgewertet und liefern wertvolle Erkenntnisse für die Verkehrsplanung, etwa zur Auslastung von Radwegen oder zur Optimierung von Ampelschaltungen. Wichtige Hinweise zu Gefahrenstellen oder dem Wegezustand können mittels Mängelmelder RADar! Innerhalb der STADTRADELN-App unkompliziert gemeldet werden. Gleichzeitig fordern die teilnehmenden Gemeinden alle Radelnden auf, gerne im Bedarfsfall auch direkt das Gespräch mit den jeweiligen Rathäusern zu suchen. So lassen sich etwaige Probleme gezielter angehen, als das bloße abarbeiten mehrerer identischer Meldungen über die App.

Ein Beitrag zur Mobilitätswende – mit Spaß an der Bewegung

Die Organisation der diesjährigen STADTRADELN-Kampagne im Landkreis Miesbach liegt bei der Regionalentwicklung Oberland (REO) in enger Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Kommunen. Ziel der Aktion ist es, das Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität zu stärken und den Radverkehr als nachhaltige Alternative im Alltag zu fördern. Neben diesen Aspekten soll aber vor allem die Freude am Radfahren im Vordergrund stehen.

Jetzt registrieren und mitradeln!

Anmeldungen für Einzelpersonen oder Teams sind ab sofort möglich unter:
www.stadtradeln.de/landkreis-miesbach

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Helen Kremer gerne zur Verfügung:

Kontakt

Helen Kremer

Projekt-Management | Tourismus und Freizeit – Produktentwicklung Rad

+49 (0) 80 25 - 993 72 27

helen.kremer@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de